

MÖRSCHWANG



Gemeindeamt Mörschwang, Mörschwang 15, 4982 Mörschwang
Telefon: 07758/2266, gemeinde@moerschwang.ooe.gv.at
www.moerschwang.at

Ausgabe 3/2017 vom 31. Oktober 2017

18.000 Warnwesten für Oberösterreichs Schulanfänger

Einen wertvollen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Oberösterreichs Schüler leistet auch in diesem Jahr wieder die Kinderwarnwestenaktion. Jeder OÖ Schulanfänger erhielt dabei kostenlos eine reflektierende Warnweste für einen sicheren Schulweg. Die Kinderwarnwestenaktion wird vom OÖ Zivilschutz in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ, sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVVA, der Wiener Städtischen Versicherung und der Hypo durchgeführt.

Auf dem Foto die Kinder der 1. Klasse Volksschule St. Georgen b. O. nach der Überreichung der Warnwesten. Die Schulanfänger aus Mörschwang:



Annalena Schachinger (2. Reihe, 6.v.l.), Maximilian Wiesbauer (1. Reihe, 9. v.l.)

Gemeinderatssitzung 5. Oktober 2017

Wahl eines Ersatzmitgliedes der Fraktion „GRÜNE“ in den Prüfungsausschuss.

Angelika Schwarzmayr wurde von der Gemeinderatsfraktion „Die Grünen“ als Ersatzmitglied in den Prüfungsausschuss gewählt.

Darlehen für Abwasserbeseitigung BA03, und Wasserversorgungsanlage BA02.

Für die im Zuge des Siedlungsstraßenbaues notwendige Erweiterung der Abwasserbeseitigungsanlage (Bauabschnitt 03), und der Wasserversorgungsanlage (Bauabschnitt 02) Mörschwang wurde zur Zwischenfinanzierung ein Darlehen vergeben. Zur Angebotslegung waren die Raiffeisenbank Innkreis Mitte, die Sparkasse Obernberg, und die Volksbank Schärding-Altheim-Braunau eingeladen.

Das Darlehen in der Höhe von 150.000 Euro, mit variabler Zinsgestaltung während der gesamten Laufzeit (Bindung an den 6-Monats-Euribor), wurde an die Raiffeisenbank Innkreis Mitte, Bankstelle Mörschwang vergeben.

Abfallgebührenordnung 2010 – Änderung der Fälligkeit (§5).

Bisher war die Müllabfuhrgebühr jährlich am 15. August zur Zahlung fällig. Mit einstimmigem Gemeinderatsbeschluss wurde auf vierteljährliche Fälligkeit umgestellt. Die Müllabfuhr wird also ab dem Jahr 2018 in vierteljährlichen Teilbeträgen, und zwar am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November vorgeschrieben.

Neufassung der Kanalgebührenordnung.

Aufgrund der Errichtung eines Oberflächenwasserkanales im Bereich der neuen Siedlungsstraße, wurde die bisherige Kanalgebührenordnung aus dem Jahre 2004, in Bezug auf die Kanalanschluss- und Kanalbenützungsgeld für die Ableitung von Niederschlagswässern, angepasst. Auch bei den vergangenen Prüfungen durch die Aufsichtsbehörde, wurde immer

Inhaltsübersicht:

Abfuhrtermine	Seite 1
Agrarfoliensammlung	Seite 2
Amtstafel	Seite 4
App4you	Seite 1
Bauhofarbeiter	Seite 3
Biotonne – kein Plastik	Seite 2
Christkindl aus der Schuschachtel	Seite 4
Einwohnerstatistik	Seite 3
Geburten	Seite 3
Gemeinderatssitzung	Seite 1
Goldene Hochzeit	Seite 3
Impressum	Seite 4
Kinderwarnwestenaktion	Seite 1
Kompostieranlage	Seite 4
Mineralfasersammlung	Seite 4
Musikerleistungsabzeichen	Seite 3
Richtig bevorraten	Seite 4
Selbstschutztipp	Seite 4
Sponson	Seite 3
Veranstaltungskalender	Seite 3
Wahlergebnis Mörschwang	Seite 2

ABFUHRTERMINE

jeweils
Donnerstag

RESTMÜLL

2. November 2017
30. November 2017
28. Dezember 2017
25. Jänner 2018

Die Mülltonne bereits am Vortag zur Abfuhr bereitstellen.

Die Abfalltonnen nicht überfüllen, den Deckel schließen;
Sollte sich durch den Ausfall von Personal, LKW oder witterungsbedingt ein Abholtermin verschieben, bitte die Abfalltonne stehen lassen.

ALTPAPIERTONNE

30. November 2017

BIOTONNE

23. November 2017
21. Dezember 2017

app4you

NEU

- Digitale Jugendkarte
- Exklusive Gutscheine
- Gewinnspiele
- 4youCard News
- Vorteilsgebersuche
- Eventsuche

...zum Download!

APPLE ANDROID

wieder eine Überarbeitung der Kanalgebührenordnung in Hinblick auf eine verursachergerechte Benützungsgeld empfohlen. Die wesentlichsten Neuerungen (Beträge incl. Umsatzsteuer):

- Als Grundgebühr bei der Kanalbenützungsgeld wurde bisher eine Mindestgebühr je Gebäude (bisher 419,10 Euro) eingehoben. Diese Grundgebühr wird durch eine einheitliche Grundgebühr (87,20 Euro) je Wohnung ersetzt.
- Die Gebührensätze wurden an die von der Oö. Landesregierung für 2018 vorgeschriebenen Mindestgebühren angepasst:

Schmutzwasserkanal:

Mindestanschlussgebühr	€	3.619,00
Kanalbenützungsgeld pro Kubikmeter	€	4,36
Kanalbenützungsgeld pro Belastungseinheit	€	174,40

NEU - Oberflächenwasserkanal:

Mindestanschlussgebühr	€	723,80
Geld pro m ² projizierter Dachfläche, Vorplatzfläche...	€	0,65

- Die Fälligkeit der Kanalbenützungsgeld wurde auf vierteljährlich (15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.) umgestellt.
- Stichtag für die Gebührenermittlung war bisher der 15.11. des Vorjahres, neuer Stichtag ist der 1. des jeweiligen Quartals.

Die vollständige, ab 01.01.2018 gültige Kanalgebührenordnung, kann auf der Homepage der Gemeinde Mörschwang unter Gemeindeamt/Gebühren... eingesehen werden.

Wasserleitungsordnung

Durch die neue Siedlungsstraße wurden für die neu erschlossenen Bauparzellen auch die Anschlüsse an die Gemeinde-Wasserversorgungsanlage (Dorfbrunnen) geschaffen. Auf Grundlage des Oö. Wasserversorgungsgesetzes wurden die näheren Vorschriften über die Durchführung des Anschlusses, und über die Bedingungen des Wasserbezuges, durch eine Wasserleitungsordnung geregelt.

Wassergebührenordnung

Aufgrund des Interessentenbeiträge-Gesetzes und des Finanzausgleichsgesetzes wurde für an die gemeindeeigene, öffentliche Wasserversorgungsanlage (Dorfbrunnen) angeschlossene Grundstücke, eine Wassergebührenordnung erlassen.

Mindestanschlussgebühr	€	2.169,20
Kubikmetergebühr	€	1,90
Jährliche Mindestgebühr	€	76,12

Auflassung öffentliches Gut

Für die Auflassung des öffentlichen Gutes, Wegparzellen 824, 825/1 und 827, wurde vom Gemeinderat der entsprechende Grundsatzbeschluss gefasst. Die Planunterlagen können in der Zeit vom 23. Oktober bis 20. November 2017 beim Gemeindeamt Mörschwang eingesehen werden.

Antrag auf Aufnahme in die Oö. Bau-Übertragungsverordnung.

Die Oö. Bau-Übertragungsverordnung ermöglicht es, Bauverfahren hinsichtlich jener baulichen Anlagen auf die Bezirkshauptmannschaft zu übertragen, die auch einer gewerbebehördlichen Genehmigung bedürfen. Dadurch werden die bau- und gewerbebehördlichen Angelegenheiten bei einer Behörde (Bezirkshauptmannschaft), mit allen Vorteilen für Wirtschaftstreibende, aber auch für Bürgerinnen und Bürger als Nachbarn solcher Anlagen, konzentriert. Im Gemeinderat wurde der einstimmige Beschluss gefasst, bei der Oö. Landesregierung den Antrag auf Aufnahme in die Oö. Bau-Übertragungsverordnung zu stellen.

Die genehmigten Verhandlungsschriften der Gemeinderatssitzungen können auf der Homepage der Gemeinde Mörschwang www.moerschwang.at (Politik/GR-Sitzungsprotokolle) in der Originalversion eingesehen werden.




Agrarfoliensammlung

Herbst 2017, Bezirk Ried

Kostenlose Übernahme von Folien sowie von Schnüren & Netzen (müssen getrennt von Folien in Säcken angeliefert werden!)
Die Anlieferung soll nach Möglichkeit mittels Kipper erfolgen!

MR Innviertel			
Reichersberg, Hamminger, Linn	Di,	7. Nov.	8.30-12.30 Uhr
ASZ Utzenaich	Mi,	8. Nov.	8.30-12.30 Uhr
ASZ Gurten	Do,	9. Nov.	9-13 Uhr
Altheim/Geinberg, Franz Zauner	Sa,	11. Nov.	9-12 Uhr
Weilbach, Moser, Weintaler	Di,	14. Nov.	9-12 Uhr
Taiskirchen, Lagerhaus Lindet	Mi,	15. Nov.	8.30-12.30 Uhr
Lambrecht, Lagerhaus	Do,	16. Nov.	9-12 Uhr
MR Ried			
Mehrnach, Diermayr, Pfaffenbauer	Di,	21. Nov.	8.30-12 Uhr
ASZ Kobernausserwald I	Mi,	22. Nov.	8.30-12 Uhr
ASZ Eberschwang I	Do,	23. Nov.	8.30-12.30 Uhr
Mettmach, Fa. Katzlberger	Sa,	25. Nov.	8.30-12 Uhr
Pattigham, hinter Gemeindeamt	Di,	28. Nov.	8.30-12 Uhr
ASZ Eberschwang II	Mi,	29. Nov.	8.30-12.30 Uhr
ASZ Kobernausserwald II	Do,	30. Nov.	8.30-12 Uhr
Hohenzell, Raschhofer, Wimmer	Fr,	1. Dez.	8.30-13 Uhr

BAV BEZIRKSABFALLVERBAND RIED www.umweltprofis.at/ried

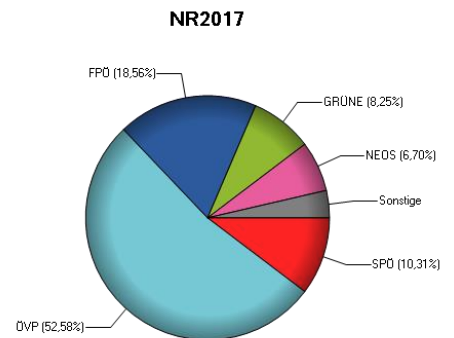


**Nationalratswahl 2017
Wahlergebnis Mörschwang**

Wahlberechtigte	267
Ausgestellte Wahlkarten	48

Abgegebene Stimmen	196
Ungültige Stimmen	2
Gültige Stimmen	194

Liste	Kurzbezeichnung	Stimmen	Prozent
1	SPÖ	20	10,31
2	ÖVP	102	52,58
3	FPÖ	36	18,56
4	GRÜNE	16	8,25
6	NEOS	13	6,70
7	PILZ	6	3,09
8	GILT	0	0,00
9	KPÖ	1	0,52
10	FLÖ	0	0,00
11	SLP	0	0,00
12	WEIßE	0	0,00
		194	100,00



Bitte KEIN Plastik in die Biotonne!

*Plastik ist nicht kompostierbar 😊

**Danke! Die Rieder Kompostierer und
Bezirksabfallverband Ried**




Bauhofarbeiter

Mörschwang hat keinen eigenen Bauhof bzw. keinen Gemeindearbeiter. So wird die Kläranlage vom Klärwärter der Marktgemeinde Obernberg mitbetreut, der Winterdienst ist an den MR-Service vergeben, die Splittstreuung wird vom Gemeindearbeiter der Gemeinde St. Georgen erledigt, und werden auch viele kleinere Arbeiten vom Bürgermeister oder den Gemeindevertretern besorgt. Durch das neue Retentionsbecken oder das Überlaufbecken der Kläranlage usw., werden die Arbeiten jedoch immer mehr.

Es wird daher jemand gesucht, der gegen stundenweise Abrechnung über den MR-Service, gewisse Aufgaben übernehmen kann, z.B.:

- Mähen des neuen Retentionsbeckens (2 x jährlich)
- Pflege des neuen Überlaufbeckens bei der Kläranlage (2 x jährl.)
- Schmutzkörbe Oberflächenentwässerung entleeren (2 x jährlich).

Interessenten sollen sich beim Gemeindeamt (2266) oder bei Bürgermeister Josef Högl (0664 73703198) melden.



Sponson

Katharina Schwarzmayr (rechts am Foto), Möslwimm, spendierte an der Uni Wien mit Auszeichnung zur Mag.rer.nat. für Lehramt Mathematik, Psychologie und Philosophie.

Angelika Schwarzmayr (links) spendierte an der FH Campus Wien mit Auszeichnung zum Bachelor of Science in Health Studies (BSc), Studienrichtung Orthoptik.

Goldene Hochzeit

23.09. Christine und Josef Wiesenberger, Mühlberg 14
01.10. Monika und Ludwig Schachinger, Mörschwang 5



Musik

Das Musikerleistungsabzeichen in Gold auf der Querflöte hat **Johanna Schwarzmayr**, Möslwimm, mit Sehr Gut abgelegt.



Einwohnerstatistik

Stichtag:	Hauptwohnsitz	Wohnsitz	Gesamt	männlich	weiblich	Inland	Ausland
31.10.2013	321	24	345	183	162	323	22
31.10.2014	322	26	348	187	161	319	29
31.10.2015	327	27	354	192	162	328	26
31.10.2016	337	30	367	198	169	340	27
31.10.2017	331	29	360				

Geburten

01.08.2017
Sophie Schachinger
Birgit Stangel und Bernhard Schachinger
Mörschwang 3

18.09.2017
Theresa Hebertshuber
Manuela Hebertshuber und Harald Murauer
Mörschwang 16/2



Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
SA	11.11.2017	11.00	Gemeinde	Seniorentag	Pfarrkirche - Dorffhaus
MO/DI	27./28.11.2017	Ganztags	Pfarre/KFB	Adventkranzbinden	Zeughaus
SA	02.12.2017	18.30	Pfarre/KFB/MV	Dorfabend-Glühweinstand Musik	Pfarrkirche/Gastgarten Dorffhaus
DO	07.12.2017	12.00	Seniorenbund	Vorweihnachtsfeier	Dorffhaus Mörschwang
DO	14.12.2017	19.30	Gemeinde	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Sitzungszimmer
MI	20.12.2017	06.00	Pfarre/KFB	Rorate mit Frühstück	Pfarrkirche/Dorffhaus
FR	29.12.2017	Ganztags	Musikverein	Neujahrblasen	Mörschwang

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abblenden oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.

Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren

Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeughinterlichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden

Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!

1 Mehr Informationen erhalten Sie unter:
Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ. SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR. zivilschutz-ooe.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

RICHTIG BEVORRATEN

Ganz egal ob Natur- oder Reaktorkatastrophen, oder ein längerfristiger, großflächiger Stromausfall: In solchen Notsituationen können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Deswegen sollte jeder für sich selbst und seine Familie Vorsorgemaßnahmen treffen. Ein ausreichender Lebensmittel-Notvorrat ist die Basis zum Überleben in Katastrophenfällen.



Legen Sie sich einen Lebensmittelvorrat für mindestens eine Woche zu:

- Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke, die lange haltbar sind (ca. 1 Jahr)
- Trockenvorräte, wie z.B. Reis, Nudeln, Haferflocken, Knäckebrot und Zwieback eignen sich besonders als Notreserve, ebenso wie Obst- und Fleischkonserven
- Im Katastrophenfall kann es zu Störungen in der Wasserversorgung kommen. Ein ausreichender Vorrat an Wasser zum Trinken und Kochen ist daher sehr wichtig
- Bevorraten Sie Lebensmittel, die man auch kalt essen kann und sorgen Sie für eine alternative Kochgelegenheit, wie z.B. einen Campingkocher
- Auch eine gut sortierte Hausapotheke ist in Krisenzeiten unerlässlich
- Besonders wichtig sind auch ein Notfunkradio (batterie- oder noch besser kurbelbetrieben) und eine Notbeleuchtung
- Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probearms (1. Samstag im Oktober) für einen Stresstest im Haushalt und überprüfen Sie dabei Ihren Notvorrat und Sicherheitseinrichtungen



Bei der Berechnung eines siebentägigen Vorrats für 2 Personen ergeben sich folgende Mengen (Vorschlag):

- Getreideprodukte: 4,5kg
- Fleisch/Fisch: 2kg
- Öle/Fette: 1kg
- Milchprodukte: 2,5kg
- Gemüse/Obst: 6kg
- Wasser/Getränke: 28l

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

- Die Vorrats tasche des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall. Holen Sie sich beim OÖ Zivilschutz auch die umfangreiche Bevorratungsbrochüre!



sachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem Kind, dem es nicht so gut geht, eine große Freude zu bereiten.

Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (AT41 3400 0000 0082 5000, RZOOAT2L, bei der Raiffeisenlandesbank OÖ.) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen.

ALLE, die mitmachen wollen, sind herzlich willkommen und werden gebeten, sich bei der OÖ. Landlerhilfe bis 01. Dezember zu melden (Tel.: 0732 / 60 50 20 oder helmut.atzlinger@landlerhilfe.at).



ALTSTOFF SAMMELZENTRUM

Mineralfasern werden ab sofort extra gesammelt !

Alte künstliche Mineralfasern (KMF) wie z.B. Mineralwolle, Steinwolle, Tellwolle, usw. fallen ab sofort unter die Gruppe „gefährliche Abfälle“ und können daher nicht mehr über die Sperrigen Abfälle im ASZ entsorgt werden. Ein weiterer Grund dafür, dass künstliche Mineralfasern nicht mehr zum Sperrmüll dürfen, liegt darin, dass sie nicht brennbar sind und in der Abfallverbrennung als Störstoffe gelten.

Die Übernahme erfolgt ab sofort als eigene Fraktion im ASZ. Bitte verpacken Sie das Material staubdicht in Säcke, bevor Sie es im ASZ abgeben. Eine Anlieferung von bis zu 1 m³ pro Anlieferer und Woche ist erlaubt. Die Übernahme von gewerblichen Anlieferern und größeren Mengen (> 1m³) ist derzeit nicht möglich. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an ein Entsorgungsunternehmen.

Impressum:

MÖRSCHWANG

Gemeindeamt Mörschwang,
Mörschwang 15, 4982 Mörschwang
Telefon: 07758/2266
gemeinde@moerschwang.ooe.gv.at
www.moerschwang.at

Druck: Eigenvervielfältigung
Erscheinungsort: Mörschwang
Verlagspostamt: 4973 St. Martin i.l.

AMTLICHE MITTEILUNG

zugestellt durch Post.at

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Altstoffsammelzentren sowie des BAV Ried gerne zur Verfügung (Tel. 07752/81770 oder abfallberatung@bav-ried.at).



Kompostieranlage

Während der Wintermonate ist die Annahmefläche der Kompostierungsanlage in St. Georgen geschlossen.

Der letzte Annahmetermin ist **Montag, der 13. November 2017**, geöffnet wird wieder am Freitag, dem 9. März 2018.

In Ausnahmefällen kann jedoch bei vorheriger telefonischer Terminvereinbarung eine Anlieferung erfolgen. Bitte nehmen sie dazu entweder mit unserem Büro (0699 16184656) oder Frau Demmelbauer (0650 7502366) Kontakt auf.



AMTSTAFEL

www.moerschwang.at/amtstafel

Auf der „Amtstafel“ der Gemeinde Mörschwang (Schaukasten am Dorfplatz und der Anschlagtafel im Vorhaus des Gemeindeamtes) sind laufend aktuelle Kundmachungen, Veröffentlichungen, Ausschreibungen, ... angeschlagen. Seit Jahresbeginn sind derartige amtliche Kundmachungen auch auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Derzeit sind online:

- Ausschreibung Ausbildungsplätze für Polizei
- Ausschreibung Kindergartenpädagogin Hohenzell
- Baubewilligung Entenmaststall, Schalchham 1
- Baubewilligung Aufzuchtstall, Schalchham 1

Christkindl aus der Schuhschachtel Die 17. Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe

Bereits seit dem Jahr 2000 führt die OÖ. Landlerhilfe ihre Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ durch. Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern bereits mehr als 250.000 Pakete und 2010 erstmals auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Alljährlich führt uns die über 2300 km lange Reise mit über hundert ehrenamtlichen Helfern in die ukrainischen Waldkarpaten, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben. Weiters bringen wir auch Packerl in die von uns betreuten Landlergebiete Rumäniens, und zwar beschenken wir dort Kinder aus Siebenbürgen im Kreis Hermannstadt (Sibiu) und aus dem Wassertal (Vișeu de Sus) in der Maramureș in Nordrumänien.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen, Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spiel-